

Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal vom 13.12.2016 – öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Bürgersaal
Ende: 20:15 Uhr

Teilnehmer:

1. Bgm. Karl Koch
2. Ralf Baumhämmerl
3. Stefan Brenn
4. Henri Endter
5. Alexandra Fuchs
6. Tobias Fuchs
7. Erika Groß
8. Frank Heidenreich
9. Alfred Kratz
10. Beigeordn. Nicole Kümpel
11. Marian Mühlhausen
12. Björn Müller (ab 19:07 Uhr)
13. Steven Peter:
14. Horst Reinert
15. Bianca Storandt
16. SRV Tilo Storch
17. Uwe Töffels
18. Ulrich Wolf (ab 18:27 Uhr)
19. Torsten Zeumer

Entschuldigt:

20. Marcus Brenn
 21. Christian Löffler
- Protokollantin, Petra Gegner

Mitarbeiter der Verwaltung:

- HAL, Thomas Henkel
BAL, Henry Wolf
Kämmerin, Steffi Knop
RF Lutz Klingler

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der SR-Vors. Storch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

SR-Vors. Storch stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest (17 Stadträte).

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlusskontrolle durch den Bürgermeister
6. **Beschluss-Nr.: 196/35/16** - Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 17.11.2016
7. **Beschluss-Nr.: 197/35/16** - 3. Änderungsvertrag zum Pachtvertrag „Inselbergbad“ mit der Tourismus GmbH (1 Anlage)
8. **Beschluss-Nr.: 198/35/16** - Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Brotterode-Trusetal über die Beteiligung an der Bürgerenergiegenossenschaft Inselberg eG im Jahre 2015 (1 Anlage)
9. **Beschluss-Nr.: 199/35/16** - Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz
10. **Beschluss-Nr.: 200/35/16** - Aufhebung des Beschlusses-Nr.: 180/32/16 „Antrag zur Prüfung einer Trennung der Stadt Brotterode-Trusetal in die ehemaligen Ortsteile Brotterode und Trusetal
11. **Beschluss-Nr.: 201/35/16** - Aufnahme von Fusionsgesprächen mit der Gemeinde Floh-Seligenthal
12. **Beschluss-Nr.: 202/35/16** - Resolution - kein Trassenbau Südlink zwischen Rhön und Thüringer Wald
13. **Beschluss-Nr.: 203/35/16** - Breitbandausbau in der Stadt Brotterode-Trusetal - Beschluss zur Übertragung der Aufgabe an die Gemeinde Floh-Seligenthal (Anlage)
14. **Beschluss-Nr.: 204/35/16** - Antrag Fraktion BfBT - Neubau Grundschule in Brotterode
15. **Beschluss-Nr.: 205/35/16** - Antrag Fraktion BfBT - Nutzung altes Rathaus in Brotterode
16. **Beschluss-Nr.: 206/35/16** - Antrag Fraktion BfBT - Unterstützung der Vereine
17. Sonstige Informationen
18. Anfragen und Mitteilungen
19. Bürgerfragestunde

nichtöffentlicher Teil:

20. Lesezeit zu TOP 21
21. **Beschluss-Nr.: 207/35/16** - Bestätigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 17.11.2016
22. **Beschluss-Nr.: 208/35/16** Pachtangelegenheit
23. **Beschluss-Nr.: 209/35/16** Vergabeangelegenheit

Hinweis: Streichung TOP 10 von der Tagesordnung

SR Heidenreich benennt zum TOP 10 den § 25 Satz 3 der ThürKO (Sperrfrist 3 Monate)

=> HAL Henkel erklärt, dass der Beschluss auf die Tagesordnung genommen wurde, weil sich neue Erkenntnisse zur Thematik ergeben haben. Dies sei zulässig.

Abstimmung zur Streichung TOP 10 aus der Tagesordnung

Anzahl der Mitglieder: 21
anwesende Mitglieder: 17
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 15
Stimmenthaltungen: 0

Der Stadtrat bestätigt die Tagesordnung in der geänderten Form.

Anzahl der Mitglieder: 21
anwesende Mitglieder: 17
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 0

TOP 4 und 5 Informationen und Beschlusskontrolle durch den Bgm.

s. Anlage

TOP 6 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 17.11.2016

Beschluss:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 17.11.2016 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

Beschl.-Nr.: 196/35/16

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
anwesende Mitglieder: 18
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2

TOP 7 3. Änderungsvertrag zum Pachtvertrag „Inselbergbad“ mit der Tourismus GmbH

SRV Storch erläutert die Beschlussvorlage.

Änderung Schreibfehler im Vertrag:

Tourismus Pächterin Brotterode-Trusetal,
ändern in Tourismus GmbH Brotterode-Trusetal

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der ursprüngliche Pachtvertrag mit der Tourismus GmbH vom 02.02.2015 mit seinen Änderungen vom 18.12.2015 und 21.06.2016 verlängert wird.

Beschl.-Nr.: 197/35/16

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| anwesende Mitglieder: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

| |
|---|
| TOP 8 Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Brotterode-Trusetal über die Beteiligung an der Bürgerenergiegenossenschaft Inselberg e. G im Jahre 2015 |
|---|

Erläuterung der Beschlussvorlage durch SRV Storch

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt gemäß § 75a Abs. 3 ThürKO den Beteiligungsbericht 2016 vom 18.11.2016 über die unmittelbare Beteiligung an der Bürgerenergiegenossenschaft Inselberg eG im Jahr 2015 zur Kenntnis.

Beschl.-Nr.: 198/35/16

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| anwesende Mitglieder: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 3 |

| |
|---|
| TOP 9 Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz |
|---|

Erläuterung durch Kämmerin Frau Knop.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Niederschlagung der Gewerbesteuer Abrechnung 2010, 2011, 2013 und 2014 einschließlich der Nebenforderung in Höhe von gesamt 10.641,52 €.

Beschl-Nr.: 199/35/16

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| anwesende Mitglieder: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 10 Aufhebung des Beschlusses-Nr.: 180/32/16 „Antrag zur Prüfung einer Trennung der Stadt Brotterode-Trusetal in die ehemaligen Ortsteile Brotterode und Trusetal

Hinweis SR Heidenreich:

Die Begründung des HAL Henkel - die Sachlage habe sich erheblich geändert - sei keine Begründung in dem Sinne.

- ⇒ Beigeordnete Kämpel schlägt vor, im Beschluss folgenden Passus aufzunehmen: ‚da es keine Ortsteile Brotterode und Trusetal mehr geben wird‘ Damit habe sich die Sachlage erheblich geändert.

Darlegungen des Bürgermeister zur Thematik Trennung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Beschluss Nr. 180/32/16 vom 20.09.2016 aufgehoben wird und keine Trennung von Brotterode-Trusetal weiter verfolgt wird, da es keine Ortsteile Brotterode und Trusetal mehr geben wird.

Beschl.-Nr.: 200/35/16

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| anwesende Mitglieder: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 2 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 11 Aufnahme von Fusionsgesprächen mit der Gemeinde Floh-Seligenthal

Änderungsantrag SR Mühlhausen mit Begründung:

„1. Die Stadt Brotterode-Trusetal ist bereit, mit der Gemeinde Floh-Seligenthal Gespräche zu führen, ¹ mit dem Ziel der Gemeindefusion beider Kommunen im Zeitraum der Freiwilligkeitsphase des Vorschaltgesetzes zur Gebietsreform in Thüringen.

1 einfügen:

...kommen seitens des Innenministeriums für eine freiwillige Fusion mit der Gemeinde Floh-Seligenthal negative Signale, werde umgehend Fusionsgespräche mit der Gemeinde Breitung aufgenommen....

Abstimmung zum Änderungsantrag:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| anwesende Mitglieder: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 2 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Es folgen Diskussionen zur Thematik mit verschiedenen Vorschlägen.

- * auch über Kreisgrenzen hinaus (Bad Liebenstein, Ruhla)
- * Freiwilligkeitsphase nutzen vor Zwangszuschlag.
- * Gespräche mit *anderen* Kommunen
- * Prioritätenliste für Verhandlungen in der Freiwilligkeitsphase erstellen, keinen automatischen Zuschlag.

Beschluss:

„1. Die Stadt Brotterode-Trusetal ist bereit, mit der Gemeinde Floh-Seligenthal Gespräche zu führen, kommen seitens des Innenministeriums für eine freiwillige Fusion mit der Gemeinde Floh-Seligenthal negative Signale, werde umgehend Fusionsgespräche mit anderen Gemeinde aufgenommen, mit dem Ziel der Gemeindefusion beider Kommunen im Zeitraum der Freiwilligkeitsphase des Vorschaltgesetzes zur Gebietsreform in Thüringen.“

2. Der Stadtrat beschließt dazu die Bildung einer Arbeitsgruppe, indem der, der Bürgermeister, die Beigeordnete, Der Stadtratsvorsitzende und jeweils maximal 2 Mitglieder der Fraktionen des Stadtrates vertreten sind.

Beschl.-Nr.: 201/35/16

Abstimmung über ursprünglichen Beschluss mit eingefügter Änderung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| anwesende Mitglieder: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 2 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 12 Resolution – kein Trassenbau Südlink zwischen Rhön und Thüringer Wald

Diskussion zur Thematik

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Brotterode-Trusetal beschließt, den Plänen des Netzbetreibers tenne.t der geplanten Südlink-Stromtrasse über Teile des Gemeindegebiets der Stadt Brotterode-Trusetal nicht zuzustimmen.

Beschl.-Nr.: 202/35/16

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| anwesende Mitglieder: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 13 Breitbandausbau in der Stadt Brotterode-Trusetal – Beschluss zur Übertragung der Aufgabe an die Gemeinde Floh-Seligenthal

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss der Zweckvereinbarung (s. Anlage) zur Übertragung der Aufgabe des Breitbandausbaus an die Gemeinde Floh-Seligenthal zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Zweckvereinbarung zu unterstützen.

Beschl.-Nr.: 203/35/16

Abstimmung

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| anwesende Mitglieder: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 19 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 14 Antrag Fraktion BfBT – Neubau Grundschule in Brotterode

Erläuterung der Beschlussvorlage erfolgt durch SR U. Wolf und Ergänzungen zum Stand des Landkreises durch Beigeordnete Kümpel.

Wichtig:

Eine Verwendungsmöglichkeit des alten Gebäudes müsste klar sein.

Beschluss:

Der Stadtrat Brotterode-Trusetal beschließt hiermit, dem Bildungsausschuss des Kreistages Schmalkalden-Meiningen zu empfehlen, statt der Teilsanierung, ein Schulneubau in Nähe des Inselbergbades und der Turnhalle, hinsichtlich Kosten und Förderfähigkeit prüfen zu lassen und gibt die Empfehlung, diesen, bei positiver Beurteilung der Förderfähigkeit, zu bevorzugen.

Beschl.-Nr.: 204/35/16

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| anwesende Mitglieder: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 2 |

| |
|--|
| TOP 15 Antrag BfBT – Nutzung altes Rathaus in Brotterode |
|--|

Verlesen der Vorlage durch SR-Vors. Storch

Der Beschluss zum Verkauf habe weiterhin Bestand.

Es folgen Diskussionen

Beschluss:

Der Stadtrat Brotterode-Trusetal beschließt hiermit, einen Ideenwettbewerb zur zukünftigen Nutzung des alten Rathauses in Brotterode zu starten.

Aufgerufen werden alle Bürger aus Brotterode-Trusetal, aber auch ortsfremde, ihre Ideen zur Nutzung des Gebäudes abzugeben. Der Ideenwettbewerb soll 3 Monate nach Veröffentlichung laufen. Die Ergebnisse werden anschließend in den Ausschüssen der Stadt Brotterode-Trusetal beraten und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

Beschl.-Nr.: 205/35/16

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| anwesende Mitglieder: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

Anfrage SR St. Brenn:

Was wird mit den Kulturgütern die im Pappenheimplatz gelagert sind?

Hinweis SR Baumhämmel:

Das Rathaus könne nicht mehr zum Verkauf angeboten werden, wenn am 31.12.2016 die Versorgungsleitungen abgestellt werden. Das Gebäude müsse bis zum Verkauf erhalten werden.

TOP16 Unterstützung der Vereine

SR-Vors. Storch verliest die Beschlussvorlage.

Diskussionen:

- Eine solche Beschlussfassung sei in Zeiten des HSK unklug.
- Der Beschluss sei lobenswert, weil die Vereine das dörfliche Leben prägen.
- Bgm. Koch berichtet von Prüfungen des Rechnungshofes und von der Unterstützung der Vereine durch den Bauhof. Er könne jedoch diesem Antrag nicht zustimmen.

Festlegung:

Verschiebung zur Beratung in die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung.

TOP 17 Sonstige Informationen

BAL Wolf macht Ausführungen zu den Tätigkeiten am Hofberg (Sonderbetriebsplan der LMBV). Das Stollensystem zwischen Hühn und Mommel weise Schäden der unterirdischen Entwässerung auf. Durch Erkundungsbohrungen auf einer Sohle von 128 m Tiefe werde Ursachenforschung betrieben.

TOP 18 Anfragen und Mitteilungen

SR Wolf fragt bzgl. der Ausschreibung Ortsdurchfahrt Winterdienst an.

- ⇒ Lt. BAL Wolf werden die Ausschreibungsunterlagen morgen versandt und am 27.12.16 sei der Eröffnungstermin. Spätestens in der ersten Januarwoche gehe der offizielle Auftrag für diese Winterdienstsaison raus. Im Sommer 2017 werde man in den Gremien generell über die Neuausschreibung der Winterdienstleistung diskutieren müssen.
- ⇒ Falls vorher ein Winterdiensteinsatz erforderlich sei, werde ein Einzelauftrag ausgelöst. Dafür gebe es auch ein Kostenangebot.

Anfragen SR Wolf:

1. Warum hat die Ausschreibung jetzt 4 Wochen gedauert? Am 17.11.16 wurde darüber diskutiert und 7 Wochen vorher habe die Stadt angekündigt eine Ausschreibung zu machen. Warum dauert sowas so lange?

- ⇒ Lt. BAL Wolf wurde versäumt rechtzeitig damit zu beginnen. Es werde auch nicht konkret und kontinuierlich an der Sache gearbeitet. Es sei unzureichend, bedauerlich und auch nicht in Ordnung.

2. Über welches Auftragsvolumen wird geredet?
 - ⇒ Nach Auskunft des BAL Wolf liege das Volumen unter 10 T€. Es betreffe nur die Landesstraße im OT Brotterode (Inselbergstraße, Poststraße und Liebensteiner Straße).
3. Frage an den Bgm. Koch: Welche Konsequenzen hat das für den BHL? (Es seien Versäumnisse des BHL)
 - ⇒ Der Bgm. werde nicht öffentlich dazu äußern.
4. In BRO werde von einem Fahrzeug die Gehwege geräumt. Wäre es nicht sinnvoll für den Winterdienst ein vernünftiges Fahrzeug in BRO zu stationieren?
 - ⇒ Dazu gebe es die Aufforderung zur Prüfung und Änderung herbeizuführen.

Anfragen/Hinweise SR Mühlhausen:

1. In der letzten Woche sei es zu glatt gewesen. Es sei vom Winterdienst nicht rechtzeitig reagiert worden.
2. Der Bgm. wird um aktuelle Informationen über die aktuelle Arbeit der KAG Inselberg gebeten. (die Stadt B-T betreffend)

SR Müller bezieht sich auf die Begehung des Bgm. mit den Geoparkleuten. Wann werden die Schilder für die Geopark-Runde endlich geändert? Grund sei, dass die Gäste und Besucher mit ihrem Handy auch die Homepage der Stadt Brotterode-Trusetal erreichen.

- ⇒ Nach Aussagen des HAL Henkel habe es schon lange eine Aufforderung gegeben dies zu Ändern. Das Ing.Büro habe es noch nicht umgesetzt. Er werde noch einmal nachhakt.

SR Wolf fragt zum Stand der Schilder.

- ⇒ HAL Henkel berichtet, dass heute die Lieferbestätigung für den 20.01.17 gekommen sei.

| | |
|---------------|--------------------------|
| TOP 19 | Bürgerfragestunde |
|---------------|--------------------------|

Bürger Gerd Lesser spricht die Themen Winterdienst und Gebietsreform an:

Winterdienst: Er vermutet, dass aus finanziellen Gründen die privaten Unternehmen rausgenommen wurden und jetzt durch die Stadt gemacht werden. Er habe bereits mehrfach den Bgm. angerufen und informiert, dass in Brotterode auf mehreren Nebenstraßen nur eine 2 cm dicke Teerschicht sei, wo durch die Anwohner noch die Hälfte privat bezahlt worden sei. Heute werde nur noch Salz gestreut, früher sei mit den Firmen vereinbart gewesen, nur Splitt zu streuen. Es sei kein Geld da, um die Straßen instand zu setzen, werde jedoch dennoch Salz gestreut. Es sei schwierig, bei nur einem Streugerät, mit Salz und Splitt zu wechseln. Jedoch sollte überlegt werden, in den Nebenstraßen nur Splitt zu streuen. Die Straßen seien durch die zwei Winter mit Salz bereits sehr ruiniert. Er bittet die Straßen bei denen es möglich ist nur Splitt zu streuen.

Gebietsreform: Die Politik auf Landesebene sei unverständlich. Floh-Seligenthal habe sich auch positiv geäußert, um Fusionsgespräche aufzunehmen. Den Diskussionen sei zu entnehmen gewesen, dass trotz Freiwilligkeit die Möglichkeit bestehe, dass das Land ablehnt. Es sollten zwei zusammengelassen werden, die zusammen wollen. Man sollte sich dagegen wehren, anstatt in der kleinen Politik aufzureiben.

Beigeordnete Kümpel berichtet vom Termin am 31.10.17, wo die Freiwilligkeitsphase auslaufe. Bis zu diesem Tag müsse die Willensbekundung dem Land mit dem Fusionswunsch vorliegen. Allerdings sei es auch früher möglich und es könnte passieren, dass bis zum Stichtag auch schon ein Partner vergeben sei. Besser wäre gewesen, erst am 31.10. jedes Kuvert mit den Wünschen zu öffnen und dann auf dem großen Tisch zu sortieren.

SR-Vors. Storch schließt den öffentlichen Teil der SR-Sitzung. Nach einer Pause folge der nicht öffentliche Teil.

Für die Richtigkeit:

Koch
Bürgermeister

Storch
SR-Vors.

Gegner
Protokollantin
(nach Band &
Zuarbeit HAL)